



## KURZPORTRAIT

### EUROPÄISCHE ARGE LANDENTWICKLUNG und DORFERNEUERUNG

#### Intention

Die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung versteht sich als ein BürgerInnen- und MultiplikatorInnen-Netzwerk, dessen Ziel es ist,

- Wissen, Fertigkeiten und besondere Leistungen im Bereich einer nachhaltigen dörflichen und regionalen Entwicklung zu sammeln, sichtbar zu machen und zu bewerten,
- den Erfahrungsaustausch und die Begegnung auf vertikaler Ebene zwischen EntscheidungsträgerInnen, MultiplikatorInnen und BürgerInnen sowie auf horizontaler Ebene zwischen europäischen Staaten, Ländern, Regionen, Gemeinden und Dörfern zu fördern,
- eine Regionen und Staaten übergreifende Bürgerbewegung für die Hebung der Lebensqualität im ländlichen Raum zu entwickeln,
- die Motivation der LandbewohnerInnen zur Beteiligung an Entscheidungsprozessen und ihr Engagement für eine eigeninitiierte Mitgestaltung des eigenen Lebensraumes zu heben,
- das Selbstwertgefühl der ländlichen Bevölkerung und ihre Identität als lokal verwurzelte EuropäerInnen mit gemeinsamen Werten und gemeinsamer Geschichte zu stärken,
- die Wahrnehmung der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung des ländlichen Raumes und der Anliegen seiner BewohnerInnen durch Öffentlichkeit, Medien und Politik zu forcieren und somit
- die ländlichen Räume in Europa als zukunftsfähige Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsräume zu stärken.

#### Aktivitäten

Davon ausgehend wurde mittlerweile eine Fülle von Aktivitäten in verschiedenen europäischen Regionen gesetzt, die sich schwerpunktmäßig auf ökologische, ökonomische, soziologische und kulturelle Fragen des Dorflebens konzentriert haben. Neben internationalen Kongressen, Fachtagungen und Diskussionsveranstaltungen, zahlreichen Publikationen und regelmäßigen Studienfahrten sind hier vor allem die Wettbewerbe um einen Europäischen Dorferneuerungspreis, die seit 1990 im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführt werden, zu nennen. Die Auslobung des Europäischen Dorferneuerungspreises 2022 unter dem Motto „Brücken bauen“ erfolgte im Februar 2022.

#### Organisation und Finanzierung

Die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung wurde 1989 als eine Plattform des Ökosozialen Forums Österreich gegründet. Seit Februar 2007 ist sie ein eigenständiger, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Pixendorf, Niederösterreich, Österreich, zu dessen Mitgliedern vorrangig europäische Regionen, Länder und Staaten, aber auch Institutionen/Vereine und Gemeinden zählen. Weitere Gremien der ARGE sind ein ständiger ExpertInnenbeirat, der auch als Jury bei den Europäischen Dorferneuerungswettbewerben fungiert, sowie ein sogenanntes Preisträgernetzwerk, zu dem sich erfolgreiche Dorferneuerungsgemeinden und -dörfer zusammengeschlossen haben.

Den Vorstand der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung bilden die Vorsitzende Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Niederösterreich, Österreich, sowie die stellvertretenden Vorsitzenden Vizedirektor Bernard Belk, Schweiz, Staatsministerin Michaela Kaniber, Bayern, Deutschland, Staatsminister Thomas Schmidt, Sachsen, Deutschland, Ministerin Isabelle Weykmans, DG, Belgien, sowie Parlamentsmitglied Ryszard Wilczynski, Opole, Polen. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Theres Friewald-Hofbauer.

Die Mitgliedschaft bei der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung kann jederzeit formlos beantragt werden. Sie setzt die Aufnahme durch die Vollversammlung sowie die Zahlung eines Mitgliedsbeitrages voraus, dessen Höhe sich an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sowie an der Einwohnerzahl des betreffenden Landes/der Region/der Gemeinde orientiert.

Die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung finanziert sich weit überwiegend durch Mitgliedsbeiträge, gegebenenfalls auch über Projektförderungen seitens der Europäischen Union.

[www.landentwicklung.org](http://www.landentwicklung.org)